

Einzel- und Kollektiv-Überschussbeteiligung 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Zentralbank senkte im Zug der Finanzmarktkrise und der damit verbundenen Abkühlung der Konjunktur ihren Leitzins auf ein historisches Tief von 1,0 %. Entsprechend liegt die Umlaufrendite für 10-jährige Staatsanleihen derzeit unter 3,0 %. Die Aktienmärkte haben sich inzwischen erholt und die Börse zeigt wieder nach oben. Wie nachhaltig diese Tendenz ist, wird sich erst im Lauf des kommenden Jahrs zeigen.

Swiss Life hat sich sehr gut behauptet

Insbesondere die niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt haben Auswirkungen auf die Überschussdeklaration für 2010. Dennoch hat sich Swiss Life in diesem schwierigen Marktumfeld sehr gut behauptet.

So wird die laufende Verzinsung mit 4,1 % unverändert stabil gehalten. Allerdings muss für prämienschuldige Versicherungen der zusätzliche jährliche Schlussüberschussanteil inklusive Basisbeteiligung an den Bewertungsreserven auf 0,25 % angepasst werden. Im Vergleich zum aktuellen Kapitalmarktniveau ist diese Deklaration attraktiv. Nach wie vor erweist sich die Lebensversicherung als verlässliche Form der Altersvorsorge.

Swiss Life bleibt ihren Grundprinzipien treu und legt bei der Kapitalanlagestruktur Wert auf langfristige finanzielle Sicherheit und Solidität. Dies bestätigen uns regelmäßig unabhängige Rating-Agenturen.

Rentenversicherungen hoch attraktiv

Durch diese Überschussdeklaration bleibt die Attraktivität unserer kapitalbildenden Rentenversicherungen gegenüber alternativen Anlageformen erhalten. Die Bedeutung fondsgebundener Rentenversicherungen mit Garantien ist – insbesondere vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Finanzmarktkrise – gegenüber einer Direktanlage in Aktien oder Fonds weiter gewachsen. Die günstige Ertragsanteilbesteuerung unterstreicht die enorme Bedeutung der Rentenversicherung als Altersvorsorgeinstrument in der 3. Schicht.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie die wichtigsten Details zur Überschussfestsetzung 2010 zusammengestellt.

**Niedrige
Kapitalmarktzinsen**

**Ansammlungs-
zins
4,1 %
+
Schlussüberschuss-
anteil
0,25 %**

**Sicherheit hat
Vorrang**

**Vorsorge durch
private Renten-
versicherungen
weiter attraktiv**

1. Neugeschäft ab dem 01.01.2010 (Einzelversicherung)

Neugeschäft

Für Neuabschlüsse von aufgeschobenen Rentenversicherungen mit laufender Prämienzahlung ergeben sich wegen der reduzierten Schlussüberschussbeteiligung inkl. Basisbeteiligung an den Bewertungsreserven gegenüber 2009 etwas geringere Ablaufleistungen. Die prognostizierten Ablaufleistungen weichen z. B. bei 20-jähriger Laufzeit um rund 4,5 % ab.

Für **Swiss Life Cash Growth** ergibt sich für Beginne ab Februar 2010 eine Kundenrendite von 2,75 % p.a., die weit über dem Marktdurchschnitt liegt (siehe Partnerinfo 39/2009). Im Falle einer Änderung im Laufe des Jahres werden Sie rechtzeitig informiert.

2. Überschussanteil-Sätze für Renten (Neugeschäft)

Für lebenslange Sofortrenten gelten auch 2010 die gegenüber 2009 unveränderten Überschussanteil-Sätze (inkl. Beteiligung an Bewertungsreserven). Damit befinden wir uns weiterhin an der Spitze des Marktes.

Swiss Life Top im Markt

Überschussverwendungs-System	Steigerungssatz
Steigend	2,20 % der Vorjahresrente
Progress Plus	0,60 % der Vorjahresrente

Sofortrente

Gehen **Ansparrenten** der aktuellen Tarifgeneration in den Rentenbezug, gelten die gleichen Überschussanteil-Sätze wie bei Sofortrenten (unveränderter Sockel).

Für die **Riester Rente** im Rentenbezug (Unisex-Tarif 880) ergeben sich keine Änderungen der Überschussanteil-Sätze im Vergleich zum Jahr 2009. Beim Überschussverwendungs-System „Steigend“ erhöht sich die Vorjahresrente um 2,4 %, beim Überschussverwendungs-System „Progress Plus“ beträgt die Steigerung 0,60 % der Vorjahresrente.

3. Überschussanteil-Sätze für die Swiss Life Risikotarife

Für folgende Haupt- und Zusatzversicherungen ergeben sich **keine Änderungen der Überschussanteil-Sätze** für die Prämienverrechnung und die Bonusrente:

- ▶ Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung,
- ▶ Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung,
- ▶ MetallRente.BU,
- ▶ Risikolebensversicherung,
- ▶ Todesfall-Zusatzversicherung,
- ▶ Überlebenszeitrenten-Zusatzversicherung.

Prämienverrechnung und Bonus unverändert

Bei laufenden Renten aus diesen Tarifen ändern sich die Steigerungssätze im Rentenbezug.

Tarif	Steigerung im Rentenbezug
BUZ – 30/35	2,00 % der Vorjahresleistung
SBU – 943	2,00 % der Vorjahresleistung
MetallRente.BU – 130	2,00 % der Vorjahresleistung
ÜZR – 20/25	2,10 % der Vorjahresleistung

4. Firmenkunden: Verträge nach Sondertarifen

Die Kollektivtarife werden bei Swiss Life hinsichtlich der Anpassung der Überschussbeteiligung analog der entsprechenden Einzeltarife behandelt.

Kollektivversicherung bei Swiss Life

Bei der Swiss Life Pensionskasse AG bleibt die laufende Verzinsung mit 3,80 % unverändert. Der jährliche Schlussüberschussanteil inkl. Basisbeteiligung wird für prämienpflichtige Versicherungen auf 0,55 % angepasst. Damit ergibt sich für die Swiss Life Pensionskasse in 2010 für prämienpflichtige Versicherungen eine Gesamtverzinsung analog den Tarifen von Swiss Life Deutschland.

Swiss Life Pensionskasse AG jetzt auf Niveau der LV-Tarife von Swiss Life in Deutschland

5. Aktualisierte Vorschlagssoftware

Neue EVA-Version

Sie haben bereits ab dem **16.12.2009** die Möglichkeit, die neue Vorschlagssoftware EVA Version **01.2010** vom Maklerportal WebOffice herunterzuladen. EVA-Online können Sie ab der ersten Kalenderwoche 2010 nutzen. Die CD von Swiss Life zum Einspielen der Beratungs- und Vorschlagssoftware erhalten Sie wie gewohnt zum Jahresanfang von Ihrer Filialdirektion. Bitte verwenden Sie ab diesem Zeitpunkt nur noch die neue Software. Ab dem 01.01.2010 darf die alte Software nicht mehr verwendet werden.

Die Aktualisierung unserer in den Filialdirektionen verfügbaren Vorschlagssoftware für die Kollektivtarife wird Anfang Januar erfolgen.

6. Auswirkungen auf Kapital- und Rentenversicherungen im Bestand

Die Überschussanteil-Sätze wirken sich analog auch auf den Bestand der Kapitalversicherungen und aufgeschobenen Rentenversicherungen aus.

Bestand

Die Überschussanteil-Sätze zu **laufenden Renten** bleiben im Wesentlichen **stabil**. Lediglich für einen kleinen Teilbestand von rund 600 Verträgen, der bisher nicht von Anpassungen betroffen war, reduziert sich die laufende Rente um 0,20 %.

Die bereits an die **Bestandsbetreuer** versandten Ablaufmitteilungen mit Rentenbeginn am 01.02.2010 wurden unter Verwendung der für den jeweiligen Tarif bisher geltenden Überschussanteil-Sätze erstellt. Die entsprechenden Ablaufmitteilungen, die derzeit an die **Versicherungsnehmer** gesendet werden, enthalten bereits die Überschussbeteiligung auf Basis der Deklaration für 2010.

Für das Jahr 2010 wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Swiss Life AG
Niederlassung für Deutschland



i.V. Wolfgang Hiemer



i.A. Nico Babiak